

Schweizerische Winterhilfe = Secours d'hiver aux artistes

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - (1940-1941)

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-625215>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gli artisti svizzeri che vogliono ottenere una borsa di studio per l'anno 1941 dovranno rivolgersi entro il 21 dicembre p. v. al segretariato del Dipartimento federale dell'Interno a Berna che manderà loro i moduli necessari per l'iscrizione insieme alle prescrizioni relative alle borse.

Schweizerische Winterhilfe.

Es sei wieder einmal daran erinnert, dass ein spezieller Fonds zur Hilfe an notleidende bildende Künstler bei der *Schweiz. Winterhilfe* (Zentralsekretär Ch. Walther, Badenerstrasse 41, Zürich), besteht, aus dem auf Gegenleistung (kl. Gemälde, Plastik oder auch Graphik) nach begründeter Gesuchstellung Beträge von Fr. 100.— bis 250.— gewährt werden.

Secours d'hiver aux artistes.

Nous rappelons qu'un fonds spécial a été créé par le comité suisse de secours d'hiver aux travailleurs intellectuels (secrétariat général M. Ch. Walther, Badenerstrasse 41 à Zurich). Celui-ci alloue, sur demande motivée, des sommes allant de fr. 100.— à fr. 250.—, en contre-partie desquelles les artistes remettront de petites œuvres de peinture, de sculpture ou d'art graphique.

Öffentlicher Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die Ausmalung der Waidstube Zürich.

Der Stadtrat von Zürich eröffnet unter den in der Stadt Zürich verbürgerten oder mindestens seit 1. Januar 1938 niedergelassenen Malern einen öffentlichen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die Ausmalung der Rückwand der Waidstube im Restaurant zur Waid, Zürich 10.*

Wettbewerbsprogramm sowie Unterlagen können auf der **Kanzlei des Hochbauamtes der Stadt Zürich, Amtshaus IV, Uraniastrasse 7, Zürich** bezogen werden.

Termin für Einsendung der Entwürfe : **12. Dezember 1940.**

Ideen-Wettbewerb zur künstlerischen Ausgestaltung des neuen Frauenspitals St. Gallen.

Das Baudepartement des Kantons St. Gallen eröffnet unter den seit 1. Januar 1940 im Kanton St. Gallen niedergelassenen Künstlern schweiz. Nationalität und den in der Schweiz wohnhaften Künstlern die Bürger des Kantons St. Gallen sind, einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die Bemalung der Treppenhalle im neuen Frauenspital.

Die Unterlagen können bezogen werden ab 1. November 1940 vom bauleitenden Architekten F. Engler, Teufenerstrasse 26, St. Gallen. Am 18. November findet ein Augenschein im Neubau statt, zu dem die Bewerber geladen sind. Besammlung 14 Uhr in der Erdgeschosshalle.

Die Entwürfe sind bis 31. Januar 1940 an das Kunstmuseum St. Gallen abzuliefern.